

Greenline Holidays

Yachtcharter Hamburg

ABC

Inhalt

| | |
|---|----|
| Das Greenline Holidays Yachtcharter Hamburg-ABC | 7 |
| Ablegen..... | 7 |
| AIS (Automatic Identification System) | 7 |
| Alkoholgrenzwerte | 7 |
| Angeln..... | 7 |
| Anlegen..... | 7 |
| An- und Abreisetage..... | 7 |
| Ausgangsbasen | 8 |
| Badeplattform | 8 |
| Greenline 33 | 8 |
| Jeanneau NC..... | 8 |
| Betriebskosten..... | 8 |
| Binnengewässer | 9 |
| Bootstypen | 9 |
| Bootszeugnis..... | 9 |
| Buchung..... | 9 |
| Bugstrahlruder..... | 9 |
| AURIGA | 9 |
| Charterschein, Charterbescheinigung | 10 |
| Chartern..... | 10 |
| Cockpit Gestühl | 10 |
| Greenline 33 | 10 |
| Jeanneau NC 9 | 10 |
| DGzRS (Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger) | 10 |
| Dingi..... | 10 |
| Dusche | 10 |
| DVBT | 11 |
| Einfachfahrten | 11 |
| Echolot..... | 11 |
| Extras | 11 |
| Fahren auf See..... | 12 |
| Greenline 33 | 12 |

| | |
|---|----|
| Jeanneau..... | 12 |
| Fahrräder | 12 |
| Fäkalienentsorgung | 12 |
| Fenster..... | 13 |
| Greenline 33 | 13 |
| Führerschein..... | 13 |
| Funkscheinpflicht für die Deutsche Küste..... | 13 |
| Gasanlage | 13 |
| Greenline 33 | 13 |
| Jeanneau NC 9 | 13 |
| Geschwindigkeitsüberschreitung | 13 |
| GPS | 14 |
| Grauwasser..... | 14 |
| Greenline 33 | 14 |
| Jeanneau NC 9 | 14 |
| Hafengeld, Hafengebühren | 14 |
| Hauptschalter | 14 |
| Greenline 33 | 14 |
| Jeanneau NC 9 | 14 |
| Haustier | 14 |
| Heckstrahlruder..... | 15 |
| Heizung..... | 15 |
| Information..... | 15 |
| Inverter..... | 15 |
| Käptn's Bibel..... | 15 |
| Kaution | 15 |
| Kinder | 16 |
| Kurzreisen..... | 16 |
| Laboe | 16 |
| Logbuch | 16 |
| Manöviereigenschaften | 16 |
| Mensch über Bord | 16 |
| Müllbehälter..... | 17 |

| | |
|--|----|
| Greenline 33 | 17 |
| Jeanneau NC 9 | 17 |
| Nachtfahrten | 17 |
| Nebel | 17 |
| Notfall - Medizinisch..... | 17 |
| Notfall – Technisch Greenline 33 Hybrid..... | 18 |
| Notfall – Technisch Jeanneau NC 9 | 18 |
| Ostern – Pfingsten | 18 |
| Ostsee..... | 18 |
| Greenline 33 | 18 |
| Parkplätze | 18 |
| Im Päckchen liegen..... | 18 |
| Peekhaken | 19 |
| Positionslichter | 19 |
| Preise | 19 |
| Pyrotechnische Signalmittel | 19 |
| Rasierapparate | 20 |
| Rauchen..... | 20 |
| Regattastrecke Allermöhe (Rudern)..... | 20 |
| Reparaturen..... | 20 |
| Rettungsinsel..... | 20 |
| Greenline 33 Hybrid | 20 |
| Jeanneau NC 9 | 20 |
| Rettungssignal-Tafel..... | 20 |
| Rettungswesten..... | 21 |
| Salzwasser | 21 |
| Schäden am eigenen Schiff | 21 |
| Schäden am fremden Schiff | 21 |
| Schlafkabine Greenline 33 Hybrid | 21 |
| (Ab)Schleppen | 21 |
| Schleusen..... | 21 |
| Schleusensperrungen | 22 |
| Schulferien..... | 22 |

| | |
|--|----|
| Schwarzwasser | 22 |
| Schwimmwesten | 22 |
| Seetagebuch | 22 |
| Segeln | 22 |
| Seitenstrahlruder | 22 |
| Service-Garantie | 23 |
| Sicherungen Greenline 33 Hybrid | 23 |
| Sicherungen Jeanneau NC 9 | 23 |
| Signalhorn | 23 |
| Solarpanele Greenline 33 Hybrid | 23 |
| SOLAS (Safety of Life at Sea) | 23 |
| Sperrungen | 23 |
| Strom an Bord | 23 |
| Staubsauger | 24 |
| Tagesfahrten | 24 |
| Tanken | 24 |
| Greenline 33 | 24 |
| Jeanneau NC 9 | 24 |
| Tankstellen | 24 |
| Technische Angaben | 24 |
| Telefon | 24 |
| Teppiche | 25 |
| Toaster | 25 |
| Toiletten | 25 |
| Toilette stinkt | 25 |
| Törnplanung | 25 |
| Treibanker | 25 |
| Treibstoff | 25 |
| Trockenfallen lassen Greenline 33 Hybrid | 26 |
| Trockenfallen lassen Jeanneau NC 9 | 27 |
| Unwetter | 27 |
| Übernahme/Rückgabe | 28 |
| Versicherung | 28 |

| | |
|---------------------------|----|
| Vorschäden..... | 28 |
| Wasserschutz-Polizei..... | 28 |
| Werft Allermöhe..... | 29 |
| Werkzeug..... | 29 |
| WLAN..... | 29 |
| Wochenendtörn | 29 |
| Z-Antrieb..... | 29 |
| Zahlungsmittel..... | 29 |

Das Greenline Holidays | Yachtcharter Hamburg-ABC

Wenn ein Urlaub auf dem Wasser keine Fragen aufwerfen würde, könnten Sie ja gleich Ferien im Ferienhaus machen. Wir versuchen, die wichtigsten Punkte hier zu beantworten.

Ablegen

Vor der Abfahrt sind eine Reihe von Dingen zu prüfen und zu erledigen. In der Käptn's Bibel sind die Aufgaben im Detail beschrieben. Wichtig ist, dass alle Crewmitglieder Bescheid wissen, vor allem wie mit der Notfallausrüstung umzugehen ist. Niemand wird im Handbuch nachsehen, wie der Rettungsring aus der Halterung zu nehmen ist, oder wo die Wurfleine ist, wenn schon Jemand über Bord gegangen ist. ...Und die Rettungsinsel erst dann klar zu legen, wenn das Schiff sinkt, klappt auch nur selten.

AIS (*Automatic Identification System*)

Die AURIGA und AQUILA sind mit einem AIS-Transceiver der Klasse B (Sportboote) ausgestattet. D.h. Sie sehen die Position, Geschwindigkeit, Kurs und Namen aller anderen AIS verwendenden Schiffe und werden selbst mit den gleichen Daten von ihnen gesehen.

Die Verbreitung von AIS im Sportbootbereich steigt ständig, bei größeren Berufsschiffen ist AIS Ausrüstungspflichtig. Trotzdem dürfen Sie sich nicht darauf verlassen, dass Sie in jedem Fall von anderen Schiffen durch dieses System gesehen werden, -es ist lediglich eine sinnvolle Unterstützung zu Ihrer Sicherheit.

Alkoholgrenzwerte

Es gelten die gleichen Werte wie auf der Straße. Ab 0,5 Promille ist das Führen eines Sportbootes verboten. Zuwiderhandlungen haben dieselben Folgen wie im Straßenverkehr und wirken sich übrigens auf alle amtlichen Führerscheine aus! Umgekehrt ist das übrigens auch so! Sollten Sie zufällig während der Charterzeit Ihren Autoführerschein „in den Urlaub geschickt haben“, ist damit auch die Fahrerlaubnis für Sportboote für diesen Zeitraum erloschen.

Angeln

Ist von jeder Yacht aus und in jedem Revier möglich. Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften. Unsere AURIGA und AQUILA sind mit einem Raymarine Fishfinder ausgestattet.

Anlegen

Schauen Sie in die Hafendokumentation und/oder die Informationen zum Hafen auf Ihrem GPS-Plotter. Dort finden Sie oft Hinweise zu Gaststegen und/oder der Rufnummer des Hafenmeisters. UKW-Sprechfunkzeugnis-Inhaber können die Marinas in der Regel auch über UKW erreichen.

An- und Abreisetage

Sie können an unserer Basis die Charteryachten an unterschiedlichen Tagen übernehmen. In der Hauptsaison ist der Regel-Wechseltag der Samstag.

Bitte denken Sie daran, dass der Check-In- und Check-Out-Tag kein wirklicher Urlaubstag sind. Insbesondere für die Einweisung in unsere Hybridyacht müssen Sie genügend Zeit und Ruhe mitbringen.

Die Übernahme erfolgt zwischen 15 und 18 Uhr. Die Rückgabe des Bootes erfolgt bis 11.00 Uhr.

Ausgangsbasen

In der Regel startet Ihre Reise von unserer Basis auf der Werft Allermöhe. Eine Wegbeschreibung erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen, können diese aber auch direkt auf unserer Internetseite abrufen.

2016 bieten wir unsere Greenline 33 Hybrid zum ersten Mal an und ab Laboe an der Kieler Bucht an. Die AURIGA wird dort jeweils an einem Gastliegeplatz festmachen, den wir erst kurz vor Ankunft der Gäste nennen können. In der Regel schicken wir die Angaben rechtzeitig als SMS.

Ebenfalls 2016 haben wir den Sportboothafen Möller an der Tatenberger Schleuse dazu genommen. Von hier aus kann man speziell mit der Jeanneau NC 9 schnell durch die Tatenberger-Schleuse auf die Elbe gelangen.

Badeplattform

Greenline 33

Unsere Greenline 33-Yachten haben eine große (elektrisch zu bedienende) Badeplattform, die das Cockpit vergrößert und einen wunderschönen Blick freigibt. Diese darf nur vor Anker oder im Hafen abgesenkt werden. Während der Fahrt besteht sonst Gefahr, dass eine Hecksee überläuft und bis in den Salon alles unter Wasser setzt.

Vor jeder Fahrt ist also die korrekte Verriegelung der Plattform zu kontrollieren!

Das Transportieren des Dingis auf der abgesenkten Plattform ist untersagt!

Benutzen Sie zum Absenken und Einholen die schwarze Fernbedienung mit der Aufschrift „Up“ und „Down“. Zum Absenken müssen zuerst die beiden Verschlüsse links und rechts geöffnet werden. Einen kleinen Schubs braucht es, damit danach alles wie von selbst geht. Wenn der Endpunkt erreicht ist, lassen Sie die Winde noch ein wenig laufen, damit das Zugseil entspannt wird.

Nach dem Einholen verriegelt Sie die Plattform wieder auf beiden Seiten und lassen die Winde noch einmal kurz Richtung Absenken laufen, damit das Seil entspannt wird.

Jeanneau NC

Bei diesem Yachttyp ist die Badeplattform fest integriert. Allerdings können Sie die große Sitzbank so verschieben, dass der Cockpitraum vergrößert wird. Halten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die beiden Durchgangsklappen während der Fahrt immer geschlossen.

Beachten Sie, dass dieser Yachttyp einen Z-Antrieb besitzt. Dieser befindet sich direkt an der Badeplattform. **Baden Sie nur, wenn die Maschine ausgeschaltet ist und ein versehentliches Einkuppeln ausgeschlossen ist!**

Betriebskosten

Bei Greenline Holidays | Yachtcharter Hamburg gibt es keine versteckten Nebenkosten. Die Kosten für den verbrauchten Diesel werden bei Bootsrückgabe entweder nach Betriebsstunden und

Bootstyp abgerechnet, oder durch direktes Betanken unserer Service-Crew (zuzüglich 30,-€ Service-Gebühr) zu normalen Tankstellenpreisen berechnet, soweit der Gast nicht selbst betankt hat.

Binnengewässer

Sie entscheiden, welches Revier Sie bereisen wollen. Elb-aufwärts brauchen Sie den Sportbootführerschein-Binnen. Den Hamburger Hafen können sie sowohl mit dem Binnen- als auch dem See-Sportbootführerschein befahren und weiter Elb-abwärts braucht man den SBF-See.

Bootstypen

Zurzeit bieten wir Motoryachten vom Typ Greenline 33 und Jeanneau NC 9 an. Komfort wie zuhause für 2 Personen und angenehmes Reisegefühl für bis zu 4 (5) Personen erleben Sie eine neu Art des Motorboot-Wanderns.

Bootszeugnis

Voraussetzung für den Betrieb einer Charteryacht ist das vom Wasser- und Schifffahrtsamt auszustellende Bootszeugnis. Für Binnengewässer wird dieses nach einem einfachen Gutachten eines Gutachters erteilt. Für die Zulassung für Seeschifffahrtsstraßen muss ein umfangreiches Gutachten des Germanischen Lloyd vorgelegt und die Sicherheitsausstattung nach SOLAS nachgewiesen sein.

Achten Sie immer darauf, dass ein solches Bootszeugnis in der Bordmappe vorhanden ist. Es schützt Sie vor bösen Überraschungen, macht Ihre Reise sicher und ist ein Nachweis, dass Ihr Vercharterer seriös arbeitet.

Buchung

Bei uns können Sie online buchen oder sich zur Abwicklung der Buchung mit uns persönlich in Verbindung setzen. Unsere Mitarbeiter klären, ob Ihr Boot an dem gewünschten Termin frei ist (die Angabe einer Alternative – Termin oder Revier – erleichtert uns die Anfrage vor allem bei kurzfristigeren Buchungen). Sie erhalten dann den Chartervertrag mit den Allgemeinen Mietbedingungen, den Sie bitte ausfüllen und unterschreiben innerhalb 10 Tagen an uns zurückzusenden. Gleichzeitig ist eine Anzahlung in Höhe von 30 Prozent des Mietpreises fällig.

Bugstrahlruder

Unsere Motoryachten verfügen über einen Propeller im vorderen Bereich des Bootes, auch Bugpropeller oder Seitenstrahlruder genannt. Mit diesem können Sie den Bug des Bootes nach rechts oder links versetzen, es ermöglicht das Manövrieren, ohne dass das Boot in Fahrt ist. Der Bugpropeller ist gerade beim Schleusen und Anlegen eine Erleichterung. Darüber hinaus befindet sich bei der AURIGA ein ähnlicher Propeller am Heck, so dass sie „auf dem Teller drehen“, oder seitwärts fahren können.

AURIGA

Auf der AURIGA sind durch Nachrüstung des Heckstrahlruders zwei Bedieneinheiten für das Bugstrahlruder auf dem Fahrstand. Mit dem Einzell-Joystick kann nur das Buchstrahlruder bedient werden. Mit dem Doppel-Schalter neben dem GPS können Bug- und Heckstrahlruder intuitiv gleichzeitig oder getrennt bedient werden.

Charterschein, Charterbescheinigung

Diese gibt es nur für die Mecklenburgische Seenplatte und einige andere Binnen-Gewässer. Sie dient dazu, Gästen ohne Sportbootführerschein einen Bootsurlaub zu ermöglichen. Auf der Elbe und der Nord- und Ostsee besteht diese Möglichkeit nicht. Es ist in jedem Fall ein Sportbootführerschein notwendig.

Chartern

Dieses Wort beschreibt die gewerbliche zeitweilige Überlassung eines Wasserfahrzeugs, kurz: Bootsvermietung.

Cockpit Gestühl

Greenline 33

In der Backbord-Backskiste im Boden des Cockpits befinden sich 4 Klappstühle und 1 Teaktisch.

Jeanneau NC 9

Durch die verschiebbare Cockpit-Sitzbank und das Umlegen der Rückenlehne der hinteren Salon-Sitzbank können bis zu 6 Personen ohne zusätzliche Sitzmöbel im Cockpit sitzen. Der Salontisch kann im Cockpit aufgestellt werden.

DGzRS (Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger)

Eine sich ausschließlich aus Spenden finanzierende und von freiwilligen Mitarbeitern realisierte Organisation, die mit optimaler technischer Ausstattung in der Lage ist, Rettung auf See (in den meisten Fällen mit positivem Verlauf) zu realisieren. Wann immer Sie eines der kleinen Spenden-Schiffe auf dem Tresen eines Restaurants, einer Bar oder eines Ladens sehen – Ihre Euros retten Leben!

Wichtig für Sie: Da nicht alle unsere Gäste über ein Funkzeugnis verfügen, sind wir gesetzlich gezwungen, in dem Fall das UKW-Funkgerät auszubauen. Sie erreichen die Rettungsleitstelle der DGzRS aber auch im Mobilfunknetz über **124 124 oder über **0421 536870****

Dingi

Unsere Dingis sind in der Regel kleine stabile Schlauchboote, die – mit einem Elektro-Außenborder betrieben – bestens zum Übersetzen beim vor Anker Liegen geeignet sind.

Die Dingis können bis ca. 5 Knoten hinterher geschleppt werden, wenn die Leinen gut und richtig befestigt sind. Bei höheren Geschwindigkeiten **muss** das Dingi in die Davids (soweit vorhanden) aufgenommen werden, oder geeignet außerhalb des Wassers (auf dem Vordeck) aufbewahrt sein.

In jedem Fall muss der Außenbordmotor (auch bei Schleppfahrt) vorher entfernt werden um Schäden und Verlust zu vermeiden.

Dusche

Die Dusche auf der Greenline 33 und Jeanneau NC 9 befindet sich, durch einen Vorhang abgetrennt, im gleichen Raum wie die Toilette und das Waschbecken. Denken Sie vor der Benutzung daran, Gegenstände und Handtücher in Sicherheit zu bringen, damit diese nicht nass werden. Dem Duschnebel entgeht man am besten, wenn man das Fenster schon vor dem Duschen öffnet. Auch wenn man mittendrin liegt, sind die Wasserreserven an Bord begrenzt. Schauen Sie vor dem Duschen

auf den Inhalt des Wassertanks, damit Sie nicht ohne Wasser, aber mit Shampoo auf dem Kopf „liegen bleiben“.

Wichtiger Hinweis: Heißes Wasser für den Speicherboiler gibt es nur per Dieselantrieb oder angeschlossenem Landanschluss!

Bei der NC9 befindet sich ein Trittschalter am Boden mit dem das Abpumpen des Duschwassers aktiviert wird.

Und ein Tipp obendrein: Verstauen Sie das (wasserlösliche) Toilettenpapier während des Duschens in einem der Schränke. Die durch das Duschen entstehende Luftfeuchtigkeit löst das Papier sonst auf und macht es unbrauchbar!

DVBT

Unsere Yachten haben eine leistungsstarke DVBT Antenne. Da DVBT aber noch nicht flächendeckend angeboten wird, kann die auch nichts empfangen wo nichts ist.

In der Regel ist es notwendig nach Ankunft in einem neuen Hafen einen Sendersuchlauf zu starten. Wie dies zu bewerkstelligen ist, steht in der Bordmappe oder der Dokumentation des TV Gerätes.

Einfachfahrten

Einfachfahrten bieten gegenüber den Hin- und Rückfahrten den Vorteil, dass keine Strecke doppelt befahren werden muss. Aber Einfachfahrten bringen auch Nachteile mit sich. Deshalb ein klares Wort vor Ihrer Reise:

1. Einfachfahrten müssen vorab als solche gebucht werden und von uns bestätigt werden.
2. Buchungen für Einfachfahrten werden nur vorbehaltlich Richtungsänderung angenommen. Falls aus unvorhergesehenen Gründen notwendig, behält sich der Vercharterer vor:
 - die Richtung einer Einfachfahrt zu ändern oder
 - eine Einfachfahrt in eine Hin- und Rückfahrt zu ändern. Diese Änderungen berechtigen den Mieter keineswegs zur Annullierung des Vertrages.
3. Bei einer Einfachfahrt ist die Streckenführung weitgehend festgelegt. Das Boot muss in jedem Fall, auch bei Zeitmangel, rechtzeitig an der vorgesehenen Basis abgegeben werden. Sie können nicht kurzfristig umdisponieren.
4. Ein Transfer zur Ausgangsbasis ist erforderlich. Dies ist mit Kosten und Zeitverlust verbunden.

Echolot

Unsere Yachten verfügen alle über ein Echolot, einige verfügen über Fishfinder Sonar-Geräte. Dieser elektronische Tiefenmesser erleichtert die Navigation und ist für Angler ein ideales Hilfsmittel, um gute Fanggründe zu finden. Beim Befahren von Tidengewässern ist das Echolot verpflichtend eingeschaltet zu lassen.

Extras

Was brauchen Sie? Ein Beiboot? Bordfahrräder? Proviant an Bord? Welchen Wunsch Sie auch immer haben, wir werden versuchen, ihn zu erfüllen.

Fahren auf See

Greenline 33

Wenn Sie die offene See (Nordsee ab ca. Otterndorf, Ostsee ab Kieler Bucht, Lübecker Bucht) befahren, ist die Rettungsinsel aus der Backbord-Backskiste zu entnehmen und an Deck zu stellen. Wir empfehlen, die Tasche an die geschlossene Badeplattform zu stellen.

Jeanneau

Schließen Sie auf alle Fälle die Durchgangstüren zur Badeplattform während der Fahrt. Stellen Sie sicher, dass der Stauraum in der Cockpitsitzbank nicht verschlossen ist, da sich dort die Rettungsinsel befindet.

Im Weiteren sollten Sie vor der Abfahrt Ihre Yacht seefest machen. Das heißt:

- Rettungsringe kontrollieren
- Wurfleine klar legen
- Alles sicher verstauen
- Die Sicherungsknöpfe an den Möbeltüren reindrücken
- Im Kühlschrank befindliche Lebensmittel sichern, ggf. auslagern.
- Seenotmittel klar legen
- Gurte klar legen
- Deck aufräumen

Wir empfehlen dringend, während der Fahrt Schwimmwesten zu tragen. An Bord befinden sich Automatik-Westen mit angenehmem Tragekomfort. Flasche Eitelkeit ist hier nicht gegeben.

Ggf. sollten Sie bei absehbar starkem Wellengang vorher das Seeventil der Toilette schließen – ebenfalls den Gashahn direkt an der Gasflasche.

Fahrräder

Da nicht alle Anlegestellen in unseren weitgehend naturbelassenen Revieren mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind, empfiehlt es sich, für kleinere Besorgungen ein Fahrrad an Bord zu haben. Das können Sie selbst mitbringen oder wahlweise auch von uns mieten (Falträder). Darüber hinaus sind herrliche Fahrradtouren von Ihrer Yacht aus möglich. Wenn Sie Ihre Räder selbst mitbringen, denken Sie bitte an ausreichende Schutzmaßnahmen, um nicht durch die Räder das Schiff zu beschädigen, oder (noch wichtiger!) durch die Räder z.B. bei Seegang nicht die Crew zu gefährden.

Fäkalienentsorgung

Unsere Yachten verfügen alle über einen Schwarzwassertank. D.h. die Toilettenabwässer werden dort gespeichert. Über ein Decksventil an Steuerbord kann der Inhalt mit den üblichen Fäkalienabsauganlagen, die es in fast jeder Marina gibt, entsorgt werden. Vor der Rückgabe in Hamburg können Sie die Servicestation im Hafen des Hamburger Yacht-Clubs in Moorfleet nutzen.

Fenster

Greenline 33

Die Greenline 33 verfügt neben dem zu öffnenden Mittelfenster beim Fahrstand und der Luke im Schlafraum, über 3 Schiebefenster. 2 Im Salon und eines im Sanitärraum. Konstruktionsbedingt kommt es insbesondere im Sanitärraum zu starkem Wassereintritt bei Regen, wenn das Schiebefenster nicht geschlossen ist. Dies kann dazu führen, dass der Teppich im Schlafraum durchnässt und erhebliche Schäden am Waschtisch entstehen.

Führerschein

Auf den deutschen Gewässern benötigen Skipper mit ständigem Wohnsitz in Deutschland einen Bootsführerschein. D.h. für die Binnengewässer in Brandenburg und Mecklenburg, müsste mindestens ein Crewmitglied den Amtlichen Sportbootführerschein Binnen (Motor) besitzen, für Seegewässer wie Elbe, Nord-Ostsee-Kanal, Ost- und Nordsee den Sportbootführerschein See (Motor). Gerne beraten wir Sie ausführlich.

Funkscheinpflicht für die Deutsche Küste

(nicht auf Binnengewässern)

Da unsere AURIGA und AQUILA unter 12 Meter lang sind, ist eine Ausrüstung mit einer Funkanlage nicht vorgeschrieben. Besitzen Sie als Skipper ein Funkzeugnis (SRC oder höher) können Sie die eingebaute Funkanlage nutzen. Wenn kein Zeugnis vorhanden ist, sind wir gezwungen, die Funkanlage vor der Abreise auszubauen. Gleiches gilt für den UKW-Binnen-Funk (UBI).

Gasanlage

Einige unserer Charteryachten verfügen über einen Gas-Herd und Gas-Backofen. Die Anlagen werden regelmäßig gewartet und geprüft. Das jeweils gültige Prüfprotokoll liegt in der Bootsakte.

Greenline 33

Die Gasflaschen befinden sich außen an Steuerbord, wo sie durch die gleiche Tür zugänglich sind, wie der Müllbehälter.

Jeanneau NC 9

Die Gasflaschen befinden sich an Steuerbord an der Außenseite des Eingangs zum Salon.

In der Regel verschließen wir die Flaschen am Kopfventil, wenn das Boot nicht in Betrieb ist. Der Austausch einer Gasflasche ist einfach. Schließen Sie das Radventil am Kopf der Gasflasche und nehmen Sie dann den Schlauch durch Lösen der Rändelmuffe direkt an der Gasflasche ab. Beim Anschluss der neuen Gasflasche setzen Sie den Schlauch wieder an und ziehen die Rändelmuffe handfest. Kopfventil öffnen und hören und riechen, ob alles dicht ist. Fertig.

Geschwindigkeitsüberschreitung

Es gelten im Revier unterschiedliche Geschwindigkeitsbeschränkungen (Hamburger Hafen, Dove-Elbe, Elbe-Lübeck Kanal, Nord-Ostsee Kanal, usw.). Informieren Sie sich unbedingt vor der Abfahrt, in welchen Gebieten Sie wie schnell fahren dürfen (eine Tabelle liegt in der Bordmappe).

Überschreitungen werden, wie an Land, geahndet. In schweren Fällen wird ein Fahrverbot

angeordnet, welches auch für den PKW- (LKW, Motorrad) Führerschein gilt! Bitte beachten Sie, dass unsere Bootsleute ihnen eventuell auch eine Auskunft über die erlaubten Höchstgeschwindigkeiten geben, diese aber unverbindlich ist!

GPS

Alle Yachten von Greenline Holidays | Yachtcharter Hamburg sind mit GPS-Plottern ausgerüstet. Damit können Sie auch ohne Landsicht jederzeit mit Satellitenhilfe Ihren Standort bestimmen. Denken Sie aber bitte immer daran, dass Technik ausfallen kann. Eine Seekarte und das grobe mitplotten der eigenen Position kann entscheidend sein.

Grauwasser

Die übliche Bezeichnung für Abwasser an Bord, welches nicht Fäkalien beinhaltet. Dieses Abwasser darf überbords eingeleitet werden.

Greenline 33

Das Duschwasser, Waschwasser und Spülwasser wird zentral in einem Sumpfbehalter in der Bilge gesammelt und von einer Pumpe außenbords gepumpt

Jeanneau NC 9

Das Duschwasser wird mittels des Fußschalter außenbords gepumpt. Waschtisch und Spüle haben jeweils direktes Ausläufe oberhalb der Wasserlinie.

Hafengeld, Hafengebühren

Alle Marinas und Häfen verlangen für den Liegeplatz und die Nutzung der Sanitäreanlagen und Duschen – in Abhängigkeit von der Größe der Yacht – Liegegebühren. Als Orientierung kann man von 1,-€ bis 1,50€ pro Meter Schiffslänge und Tag ausgehen. Die Abgabe der Hafengebühren ist eine Bringschuld!

Hauptschalter

Greenline 33

Bei der Greenline 33 befinden sich 2 Hauptschalter unterhalb der Steuerbord-Sitzgruppe. Mit diesen kann die 12 Volt Starterbatterie und die 12 Volt Bordnetzspannung getrennt an- und abgeschaltet werden.

An Backbord befinden sich 2 weitere Hauptschalter mit denen die 48 Volt Fahrspannung und 48 Volt Netzversorgung abgeschaltet werden können.

Jeanneau NC 9

Die Hauptschalter für Brauchstrom und Starterbatterie befinden sich hinter einer Tür an der Stirnseite der Backbord Kombüsezeile direkt am Eingang.

Haustier

Ihr Haustier können Sie für 10,-€ pro Woche, bei einigen Yachten, mit an Bord nehmen. Bitte bringen Sie eine Decke oder ein Körbchen mit.

Mit Rücksicht auf Tierhaarallergiker sind Haustiere an Bord der AQUILA grundsätzlich verboten!

Heckstrahlruder

Unsere Greenline-Yachten verfügen zusätzlich zum Bugstrahlruder über ein am Heck angebrachtes Seitenstrahlruder. Mit beiden zusammen können Sie „auf dem Teller drehen“ oder das Boot in jede gewünschte Position bringen.

Heizung

Sollte es während der Vor- oder Nachsaison einmal etwas kühler werden, müssen Sie auf unseren Yachten nicht frieren. Alle Boote sind mit einer Heizung (in der Regel Warmluftheizung) ausgestattet, die an Bord auch ohne Landanschluss oder ständigen Maschinenbetrieb für Wärme sorgt.

Information

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zur Törnliteratur (Törnplaner, Käptn's Bibel). Unsere Last-Minute-Angebote und Specials finden Sie auf unseren Internetseiten. Sie können auch per [E-Mail](#) oder online buchen oder Informationsmaterial anfordern.

Inverter

Greenline 33

Der Inverter läuft standardmäßig und versorgt alle 230 Volt Verbraucher auch während der Fahrt. Einzige Ausnahme ist der Boiler der nur bei Landstrom, oder Dieselfahrt das Wasser heizt.

Jeanneau NC9

Der eingebaute Inverter hat ca. 2000 Watt bei 230 Volt. Einbaubedingt läuft das Gerät ständig und entlädt die Bordbatterie nach einigen Tagen ohne Fahrt. An der Pantry ist eine extra Steckdosenleiste die durch den Inverter versorgt wird und eine die bei Landstrom aktiv ist.

Käptn's Bibel

Diese Broschüre enthält das verständlich geschriebene kleine Einmaleins des Yacht-Kapitäns und klärt Sie über alle Fragen von der Bratpfanne bis zur Schleuse auf. Sie bekommen es zur Törnvorbereitung kostenlos von uns, als PDF, zugeschickt.

Kaution

Bei der Bootsübernahme ist eine Kaution zu hinterlegen. Die Höhe der Kaution beträgt 800 € (**ab 09.2017, 1.000,-€**) und ist bei Übernahme in bar oder per Kreditkarte zu hinterlegen. Beachten Sie bitte, dass wir bei Kreditkartenzahlung 20,-€ Kartenproviderkosten weiterbelasten müssen. Der Betrag (abzüglich der Kosten für die Betriebsstoffe) wird am Ende der Charterzeit zurückerstattet, wenn Sie das Boot unbeschädigt, sauber, rechtzeitig sowie am vereinbarten Ort zurückgeben und dem Charterpersonal keine Haftpflicht-Schadensmeldungen vorliegen. Die Kaution gilt als Selbstbehalt sowohl bei Kasko- als auch bei Haftpflichtschäden.

Kinder

Vom Säugling bis zum Teenager – Kinder haben auf unseren Yachten jede Menge sicheren Spielraum und viel Platz, um ganz andere Erfahrungen als an Land zu sammeln.

Kurzreisen

Urlaub auf dem Wasser eignet sich sowohl für Anfänger als auch für ‚Alte Hasen‘ hervorragend für Kurzreisen, da man auf dem Wasser sehr schnell abschalten kann und die Erholung fast sofort beginnt.

Laboe

2016 bieten wir erstmalig unsere Greenline 33 Hybrid von der Marina Laboe aus an. Da wir nur zwischen Juni und Ende August vor Ort sind, ist die AURIGA ein normaler Gastlieger mit jeweils wechselnden Liegeplätzen. Als Gast erhalten Sie kurz vor Ihrer Ankunft den Liegeplatz via SMS.

Laboe verfügt über eine eigene Tankstelle, so dass die Rückgabe mit vollem Tank kein Problem darstellen wird.

Unser Partnerunternehmen kümmert sich darum das die AURIGA technisch und optisch immer in einem Top-Zustand übergeben wird.

Die Einweisung wird von einem erfahrenen Skipper mit perfekten Revierkenntnissen durchgeführt.

Logbuch

Jede unserer Yachten verfügt über ein Logbuch. in dem der Skipper Fahrten, Wetter und vor allem besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit festhält. Wir enthalten uns einer Meinung in der Diskussion, ob Seetagebücher und/oder Logbücher in der Sportschiffahrt Pflicht sind oder nicht. Das Führen eines Logbuchs gehört jedoch zur Sorgfaltspflicht und zur guten Seemannschaft und ist im Zweifel auch beweisfähig, wenn es einmal Unstimmigkeiten geben sollte.

Es dürfen aus Logbüchern keine Seiten herausgerissen werden! Streichungen sind so vorzunehmen, dass der ursprüngliche Eintrag noch lesbar ist!

Manöviereigenschaften

Unsere Yachten lassen sich auch von ungeübten Skippern einfach manövrieren. All unsere Motoryachten verfügen über Bug- und manche über Heckstrahlruder als Manövrierhilfe. Gerne sind wir Ihnen auch diesbezüglich mit einem Skipper-Training behilflich.

Mensch über Bord

Keiner möchte das erleben. Also tun sie alles damit es nie passiert!

Tragen Sie bitte auch bei gutem Wetter und Fahrten auf kleinen Flüssen Schwimmwesten. Besonders bei Manövern in Häfen und Schleusen kann doch mal Jemand den Halt verlieren. Damit es nur beim Schreck bleibt ist die Schwimmweste ein guter Partner. Bei starkem Seegang verwenden Sie die Sicherungsgurte und gehen Sie nur angeleint auf den Seitendecks und auf das Vordeck.

Denken Sie vor der Abfahrt darüber nach, wie sie mit der Situation umgehen können. Es ist ein großer Unterschied, ob sie zu zweit, zu dritt oder mit noch mehr Menschen unterwegs sind. Sprechen

Sie vor der ersten Fahrt ihre Strategie mit allen Mitfahrern ab. Es ist absolut notwendig, dass Jeder weiß was zu tun ist und wer in einem solchen Fall das Sagen hat.

Wenn es dann passiert ist und aus dem gemütlichen Törn zu zweit, Sie als Einzelfahrer übrig sind, sind einige Dinge nur schwer möglich. Es ist Niemand da der den Menschen im Wasser im Auge behalten kann. Am Ruder wissen Sie eventuell gar nicht auf welcher Seite die Person ins Wasser gefallen ist. Umso wichtiger ist, dass Sie auf „Vor dem Wind“ Kurs gehen, tatsächlich einige Bootslängen laufen lassen, wenden und gegen den Wind auf den Menschen im Wasser zu halten. Kuppeln sie rechtzeitig aus. Wir empfehlen sogar den Motor in diesem Fall abzuschalten um jegliche Gefahr von den Schrauben auszuschließen. Versuchen Sie den Menschen im Wasser mit einer Wurfleine, einem Rettungsring mit Leine oder einem Pekhaken (Vorsicht Verletzungsgefahr!) Mitschiffs zu sichern und führen Sie ihn zum Heck. Besonders bei hochbordigen Motoryachten wie der Jeanneau NC 9 ist ein Bergen nur aussichtsreich, wenn man es über die Badeplattform achtern versucht.

Müllbehälter

Greenline 33

Der Müllbehälter ist durch Herausnehmen der Abdeckung in der Arbeitsplatte bei der Spüle zugänglich. Getauscht wird dieser von außen durch die Türen im Aufbau an Steuerbord. Konstruktionsbedingt kann es dazu kommen, dass der Müll nicht direkt in die Tüte fällt, sondern im Zwischenraum darüber hängen bleibt. Haben Sie bitte ein Auge darauf, dass dieser Bereich nicht verschmutzt.

Jeanneau NC 9

Die Müllbehälter befinden sich links unter der Spüle und sind mit einem Auszug zur leichten Befüllung und Entnahme versehen.

Nachtfahrten

Auch wenn unsere Yachten alle über die notwendigen Positionslichter verfügen, herrscht Nachtfahrverbot. Dieses orientiert sich an der Zeit eine Stunde nach Sonnenuntergang und eine Stunde vor Sonnenaufgang. Sollte Ihr Zielort nicht mehr in dem Tageszeitfenster erreichbar sein, ist der nächste Hafen anzulaufen. Bedenken Sie auch, dass die meisten Schleusen nur Tagesbetriebszeiten anbieten.

Nebel

Bei einsetzendem Nebel, bzw. schlechter Sicht z.B. durch Starkregen, ist sofort der nächste Hafen anzulaufen. Es herrscht für alle unsere Yachten Nebelfahrverbot auf Binnen- und See-Gewässern.

Notfall - Medizinisch

Wenn etwas schief geht, reagieren Sie besonnen und schützen Sie damit Ihre Crew vor Schlimmerem.

Im Fall eines Unfalls an Bord informieren Sie den Rettungsdienst über 112 und richten Sie sich nach deren Anweisungen. Verfügen Sie über ein Sprechfunkzeugnis und ein UKW-Gerät ist an Bord, können Sie den medizinischen Notfall auch über Kanal 16 weiterleiten. Nehmen Sie den Erste-Hilfe-Kasten (befindet sich auf der Greenline im Schrank im Salon backbord und auf der NC 9 im Bodenstauraum vor der Pantrie) zur Hand.

Notfall – Technisch Greenline 33 Hybrid

Sollte die Hauptmaschine während der Fahrt ausfallen, schalten Sie sofort auf elektrischen Betrieb um. Diese Umschaltung erfolgt elektrisch und kann deshalb auch ohne laufenden Dieselmotor erfolgen. Sie können im E-Betrieb maximal 40 Seemeilen weit fahren, wenn alle Akkus vollgeladen sind. Kalkulieren Sie nicht mit der maximalen Reichweite, sondern setzen Sie Kurs auf den nächsten sicher zu erreichenden Hafen oder Ankerplatz. Informieren Sie unseren Notdienst unter der im Bordbuch stehenden Nummer, wir organisieren den Service an Land.

Kann aus irgendwelchen Gründen auch elektrisch nicht weitergefahren werden, informieren Sie die Wasserschutzpolizei oder die DGzRS. Wenn die Wassertiefe es erlaubt, sichern Sie Ihre Position durch Werfen des Ankers oder zumindest Ausbringen des Treibankers. Nur wenn Zeit und Situation es erlauben, informieren Sie bitte auch unseren Notdienst, Ihre Sicherheit geht vor.

Notfall – Technisch Jeanneau NC 9

Sollte die Hauptmaschine während der Fahrt ausfallen und/oder Startversuche erfolglos bleiben, orientieren Sie sich sofort über Ihre Position und unmittelbare Gefahren daraus. Wenn Sie sich durch die Position (z.B. Fahrwasser) oder das absehbare Vertreiben (z. B. auf Stags) in unmittelbarer Gefahr befinden, informieren Sie sofort die Polizei über 110, die DGzRS oder mit Funkzeugnis über Kanal 16, die Seenotleitstelle. Sollte die Gefahr nicht unmittelbar sein, sichern Sie Ihre Position durch Anker- oder reibankerwerfen und informieren Sie dann die Rettungsdienste. Nur wenn Zeit und Situation es erlauben, informieren Sie bitte auch unseren Notdienst, Ihre Sicherheit geht vor.

Ostern – Pfingsten

Die Termine um Ostern und Pfingsten sowie an anderen Feiertagen sind erfahrungsgemäß sehr gefragt. Bitte buchen Sie so früh wie möglich.

Ostsee

Reisen im Salzwasser der Ostsee braucht ein wenig mehr Pflege als im Süßwasser der Elbe. Das Salz setzt sich als Schicht auf den Rümpfen ab und lässt sich am besten „frisch“ entfernen. Dann reicht es in der Regel mit dem Bordschrubber die Aussenhaut mit Salzwasser zu reinigen. Erst wenn die Schicht trocken geworden ist, wird es notwendig mit Süßwasser zu reinigen.

Greenline 33

Die AURIGA verfügt über eine Decksreinigungsanlage im Kettenkasten. Hier kann mit einem Schlauch das Deck mit Seewasser gewaschen werden.

Parkplätze

Parkplätze sind an der Charterbasis Werft Allermöhe und Jachthafen Möller kostenlos vorhanden.

Im Päckchen liegen

Darunter versteht man, wenn Yachten parallel zum Steg oder zur Kaimauer nebeneinander festmachen. In der Hauptsaison und in beliebten Häfen kommt dies immer wieder vor.

Päckchen-Etikette:

- Wenn Sie festgemacht haben und noch eine weitere Yacht an ihr Päckchen passt, hängen Sie gleich Fender an Ihrer Außenseite auf. Das schützt Ihre Yacht und signalisiert, dass ein weiterer Lieger willkommen ist.
- Mindestens das äußere Schiff eines Päckchens sollte vorne und hinten jeweils eine Leine an Land ausbringen, um das Schwoien des ganzen Päckchens zu verhindern.
- An Land kommt man im Päckchen nur, indem man über die anderen Boote geht.
 - Gehen Sie – wenn möglich – immer über den Bug der anderen Yachten.
 - Steigen Sie bei Segelyachten auf Höhe der Wanten und bei Motoryachten etwa mittschiffs über.
 - Achten Sie darauf, dass nicht jede See-Reling so stabil ist, dass man sich daran lang ziehen kann. Greifen Sie dafür immer an die Wanten oder geeignete Punkte an Deck.
 - Reinigen Sie bei der Rückkehr von Land vor dem Übersteigen auf das erste Boot Ihre Schuhe besonders gründlich. Grade nachts ist es besonders angenehm für die Crew auf den innen liegenden Schiffen, wenn Sie z.B. barfuß übersteigen. Dies birgt aber andererseits eine gewisse Verletzungsgefahr an stehendem und laufendem Gut.

Peekhaken

Das Wunderwerkzeug beim An- und Ablegen! Aber nur dann, wenn man weiß, was man damit tun kann (und was nicht)!

An Kaimauern und Steganlagen kann man nicht viel falsch machen. Achten Sie bitte immer darauf, dass das Ende des Peekhakens beim Abhalten immer links oder rechts von Ihrem Körper ist und nicht vor dem Bauch.

Anders ist es, wenn man an anderen Schiffen Halt sucht. Stoßen oder halten Sie sich **nie** mit dem Peekhaken an Aufbauten oder der Außenhaut anderer Schiffe. Auch See-Relinge mit Leinen- oder Drahtdurchzügen sind tabu. Im Fußbereich von Relings-Stützen oder an Pollern findet man guten Halt.

Positionslichter

Die Schiffe verfügen über eine BSH zugelassene Positionsbeläuchtung. Es ist die Pflicht des Skippers die Funktion jederzeit sicher zu stellen, da ja z.B. plötzlich schlechte Sicht aufkommen kann. Es macht Sinn vor der Abfahrt oder am Abend vorher die Funktion zu prüfen.

Preise

Der Preis hängt von Revier, Bootstyp und Reisezeit ab, nicht jedoch von der Personenzahl. Sparen können Sie in der Vor- und Nachsaison.

Pyrotechnische Signalmittel

Es befinden sich die nach SOLAS für den Küstenbereich vorgeschriebenen Seenotsignalmittel an Bord. Es befindet sich ein runder weißer Behälter mit roter Kappe an Bord. Darin finden Sie: 2 Seenot-Fallschirmraketen rot, 2 Seenot-Fackeln rot, 2 Seenot-Nebelfackeln orange. Machen Sie sich unbedingt vor der Abfahrt mit der Anwendung der Seenoteinrichtungen vertraut!

Rasierapparate

Können auf unseren Yachten an einer 230-Volt-Steckdose betrieben werden (ebenso wie Haarföns). Alle Boote verfügen zusätzlich über einen 230-Volt-Landanschluss. Unsere Greenline-Yachten sind zusätzlich zum Landanschluss mit einem 230-Volt-Inverter ausgestattet, so dass Sie den Rasierer/Fön auch ohne Landanschluss nutzen können (bis 2000 Watt).

Rauchen

Das Rauchen im Innenbereich der Yachten ist untersagt!

Bei geöffneter Küchenglasfront und/oder geöffnetem Schiebedach, werden Raucher gebeten dafür Sorge zu tragen, dass der Rauch nicht in das Schiff zieht. Im Weiteren dürfen keine Utensilien als Aschbecher verwendet werden, die nicht eindeutig als solcher zu erkennen sind!

Regattastrecke Allermöhe (Rudern)

Während der Rennen ist die Fußgängerbrücke Allermöhe geschlossen und wird nur zu bestimmten Zeiten für die Durchfahrt geöffnet. Informieren Sie sich bitte vor der Rückfahrt ob eventuell ein Rennen ansteht und wann die Durchfahrtszeiten sind. Unterlagen dazu befinden sich in der Bordmappe. In einigen Fällen kann es notwendig sein, dass wir die Rückgabe im Hafen des HYC vereinbaren und Sie dann kostenlos zu Ihrem Auto bringen.

Reparaturen

Alle Boote werden regelmäßig gewartet, dennoch können Pannen nicht ausgeschlossen werden. Deshalb hat Greenline Holidays | Yachtcharter Hamburg einen eigenen Reparaturservice, der Ihnen im Notfall zur Hilfe kommt. Die entsprechende Telefonnummer steht im Bordbuch.

Rettungsinsel

Es befindet sich eine für 6 Personen zugelassene Rettungsinsel in der dazugehörigen Packtasche an Bord, soweit Sie nicht ausdrücklich erklärt haben, nur in Binnengewässern fahren zu wollen.

Greenline 33 Hybrid

Die Rettungsinsel ist im Steuerbord-Bodenstauraum im Cockpit verstaut. Beachten Sie bitte unter allen Umständen, dass das Siegel an den Griffen nicht beschädigt wird und auch ansonsten die Tasche nicht durch mechanische oder andere Einflüsse Schaden nimmt. Es ist untersagt, in dem betreffenden Stauraum andere als von uns dort deponierte Materialien zu lagern.

Jeanneau NC 9

Die Rettungsinsel ist in der Cockpitsitzbank verstaut. Sie bitte unter allen Umständen, dass das Siegel an den Griffen nicht beschädigt wird und auch ansonsten die Tasche nicht durch mechanische oder andere Einflüsse Schaden nimmt. Es ist untersagt, in dem betreffenden Stauraum andere als von uns dort deponierte Materialien zu lagern.

Rettungssignal-Tafel

Die offizielle Rettungssignal-Tafel nach SOLAS V für ausrüstungspflichtige Sportboote finden Sie im Bordbuch unter R. Zusätzlich haben wir dort auch eine vereinfachte Übersicht der unterschiedlichen Seenotzeichen beigelegt.

Rettungswesten

Siehe Schwimmwesten.

Salzwasser

Siehe Ostsee

Schäden am eigenen Schiff

Für Schäden haftet in der Regel der Charterer in Höhe der Kautions, die gleichzeitig die Selbstbeteiligung pro Schadenfall darstellt. Wir versuchen in jedem Fall eine vernünftige Einigung zu erreichen die dem tatsächlichen Schaden entspricht.

Denken Sie bitte daran, uns alle Schäden möglichst sofort zu melden (gerne auch während der Fahrt), damit wir ggf. schon vor Ihrer Rückkehr Maßnahmen für die Reparatur einleiten können, oder gleich ein Fachmann den Schaden beurteilen kann.

Schäden am fremden Schiff

Ist das Malheur passiert und ein anderes Schiff wurde durch Sie beschädigt bitte folgendes beachten:

- Notieren Sie bitte alle Daten, wie Name, Adresse, Schiffsname des geschädigten.
- Fertigen Sie ggf. eine Skizze die darstellt wie es zu dem Schaden gekommen ist.
- Beschreiben Sie den Schadenhergang
- Übergeben Sie dem Geschädigten unsere Versicherungsdaten (diese finden Sie in der Bordakte)
- Informieren Sie uns unverzüglich
- Sollte der geschädigte nicht anwesend sein, informieren Sie den Hafenmeister, oder ggf. die Polizei

Schlafkabine Greenline 33 Hybrid

Die Schlafkabine auf der Greenline 33 kann sowohl als Doppelbett, als auch mit zwei Einzelbetten hergerichtet werden. Bitte informieren Sie unser Charter-Team rechtzeitig, damit die Betten nach Ihren Wünschen hergerichtet werden.

(Ab)Schleppen

Das Schleppen anderer Sportboote mit Ihrer Charteryacht ist grundsätzlich nur in besonderen Situationen erlaubt. Als „Flautenschieber“ für Jollen nur dann, wenn diese sonst Gefahr laufen, in das Fahrwasser zu geraten. Außerdem bei Notfällen, wie Maschinenausfall und Mastbruch. **Das Schleppen Anderer durch den Nord- Ostsee Kanal ist untersagt.**

Sollte Sie selbst Schlepphilfe in Anspruch nehmen müssen, verwenden Sie dazu immer **die eigene Schleppleine**, die sich an Bord (im Kettenkasten am Bug) befindet. Akzeptieren Sie die Leine des Schleppers, müssen Sie auch für eventuelle Bergungs- und Schleppgebühren aufkommen, die vom Schlepper frei bestimmt werden.

Schleusen

Das Schleusen ist auch für Anfänger problemlos. Die richtige Technik ist in unserer Käptn's Bibel beschrieben. In Deutschland wird in Binnen-Revieren keine Schleusengebühr erhoben. Im Hamburger Hafen sind alle Schleusengebühren mit der an Bord befindlichen Schleusenkarte beglichen. Diese muss ggf. vorgezeigt werden. Die Durchfahrt durch den Nord-Ostsee-Kanal ist kostenpflichtig. Die

Gebühr muss während der Schleusung beim Schleusenmeister in Kiel gezahlt werden. Bei einigen Brücken wird eine geringe Gebühr erhoben.

Schleusensperrungen

Einzelheiten zu eventuellen Einschränkungen können Sie an der Ausgangsbasis erfragen. Jedes Jahr werden bestimmte Kanalabschnitte für Instandhaltungsarbeiten vom Staat gesperrt. Bestimmte Streckenabschnitte können besonders im Frühjahr auch wegen Hochwasser gesperrt werden. Die aktuellen Meldungen erhalten Sie immer im [Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice \(ELWIS\)](#), auch während der Fahrt.

Schulferien

Die aktuellen Ferientermine für Deutschland finden Sie [hier](#).

Schwarzwasser

Die übliche Bezeichnung für Fäkalien. Es besteht ein absolutes Einleitungsverbot innerhalb der 12 Meilenzone in den erreichbaren Revieren. Unsere Yachten sind mit 70 – 90 Liter fassenden Schwarzwassertanks ausgestattet. Diese können durch Anschlüsse an Deck mit den üblichen Entsorgungspumpen der Marinas entleert werden. Für Service-Zwecke und zum Spülen, verfügen die Tanks auch über Ablässe nach außen. Diese sind unsererseits immer verschlossen, bzw. der Ventilhebel ist nicht montiert.

Schwimmwesten

Es befinden sich für alle Mitreisenden (6) Automatik-Schwimmwesten an Bord (Es befinden sich nur Westen für Erwachsene an Bord!). Diese sind leicht und angenehm zu tragen. Wir empfehlen Ihnen, dies auch zu tun. Nur weil Binnen-Gewässer immer ruhig erscheinen und das Ufer nah ist, kann nicht doch eine kleine Unachtsamkeit für ein unfreiwilliges Bad sorgen. Auch in Schleusen und bei An- und Ablegemanövern kann es schnell passieren. Keine Schwimmweste zu tragen ist falsche Eitelkeit.

Seetagebuch

Siehe Logbuch

Segeln

Wollen Sie doch gar nicht. Deshalb soll es ja ein Motorboot sein!

So ganz ohne geht es dann doch nicht. Kunststoffboote sind im Vergleich zur Fläche sehr leicht. Motorboote haben keinen Kiel und liegen sehr flach im Wasser und haben daher auch hohe Aufbauten. Alles zusammen ergibt eine große Empfindlichkeit gegen Wind von der Seite. Es ist also wichtig, dass Sie besonders vor Manövern genau Wissen von wo der Wind weht. Es ist auch keine Schande vor dem Anlaufen, Aufzustoppen und einmal zu testen was der Wind mit einem macht. Das Ergebnis kann mit sich bringen, dass man das Manöver ganz anders fährt, ggf. Hilfsleinen an Land bringt, oder einen anderen Liegeplatz anfährt.

Seitenstrahlruder

Siehe Heck- und Bugstrahlruder.

Service-Garantie

Bei einer Panne, die einen halben Tag oder länger dauert, erstatten wir Ihnen ab sofort den halben Tag bzw. gegebenenfalls den ganzen Tag in Form eines Gutscheins für die nächste Bootsmiete, soweit die Dauer Sie nicht ohnehin zum Rücktritt berechtigt.

Sicherungen Greenline 33 Hybrid

An Backbord, in dem halbhohen Schrank auf Höhe des Steuerstandes, befindet sich das „elektrische Herz“ der Greenline. Hier sind alle Sicherungsautomaten für die unterschiedlichen Spannungsnetze. 12 Volt für das „normale“ Bordnetz wie Instrumente, Beleuchtung usw. 48 Volt für die Solar-Panels und den elektrischen Fahrbetrieb. 230 Volt für die Steckdosen und Haushaltsgeräte die am 2000 Watt-Umformer betrieben werden.

Sicherungen Jeanneau NC 9

An Backbord, an der Stirnseite der Kombüsezeile befinden sich die Hauptschalter. Die 12 Volt-Netz Sicherungen sind im Technikraum, der durch die Bodenluke beim Salontisch erreicht werden kann.

Signalhorn

Unsere Schiffe verfügen über vorgeschriebene Signalhörner die mittels Schalter am Fahrstand bestätigt werden können. Bitte verwenden Sie diese nie als freundlichen Gruß zum Nachbarn oder Lichthupenersatz beim Überholen. Es gibt vorgeschriebene Schallsignale die sie in der Bordmappe finden. Ein langer Ton heißt immer ACHTUNG. Wichtig z.B. beim Ablegen aus unübersichtlichen Liegeplätzen kann aber auch das Signal für Maschine geht rückwärts usw. sein.

Solarpanele Greenline 33 Hybrid

Es befinden sich Solar-Panels mit einer Gesamtleistung von 1,5 kWh auf dem Salon-Dach. **Bitte betreten Sie diese unter keinen Umständen!** Die Reinigung kann mit Klarwasser vom Dach des vorderen Aufbaus sehr gut erledigt werden.

SOLAS (Safety of Life at Sea)

SOLAS gibt international die notwendige Mindestausstattung an Rettungs- und Sicherheitsmitteln, auch für Sportboote im Charter auf Seeschiffahrtsstraßen, vor.

Da unsere Yachten sowohl Binnen- als auch See-Reviere befahren dürfen, sind diese durchweg nach SOLAS ausgestattet und werden alle 2 Jahre vom Germanischen Lloyd geprüft.

Sperrungen

Siehe auch Schleusensperrungen.

Leider kommt es durch den Olympia-Ruderstützpunkt-Allermöhe zu Sperrungen der Durchfahrt auf der Dove-Elbe. Es liegt zwar ein Jahreskalender mit diesen Terminen in der Bordmappe, aber die Erfahrung zeigt, dass auch spontan im Jahr solche Sperrungen stattfinden können. In der Regel betreffen diese max. Fr. – So. und es gibt mehrere Durchfahrtszeiten am Tag.

Strom an Bord

Die Bordspannung beträgt 12 Volt und 230 Volt. Unsere Yachten sind mit Landstromanschluss ausgestattet. Das bedeutet, bei angelegtem Landstrom werden die Bordbatterien automatisch aufgeladen und die Steckdosen verfügen über 230 Volt und der Warmwasser-Boiler ist in Betrieb.

Somit können Elektrogeräte aller Art uneingeschränkt betrieben werden. Darüber hinaus ist die Greenline 33 mit einem Inverter für 230 Volt-Steckdosen bis zu 2000 Watt ausgestattet, der auch im Fahrbetrieb und vor Anker funktioniert.

Staubsauger

An Bord befindet sich ein hochwertiger Akku-Sauger der Firma Dyson. Im Normalbetrieb reicht eine Akkuladung für ca. 20 Minuten. In der Mitte der Rückseite befindet sich ein Schalter, mit dem die Saugleistung mehr als verdoppelt werden kann. Dann reicht es aber nur noch für 5 Minuten.

Eine Bitte: Wenn Sie vor der Rückgabe den Sauger leeren, entnehmen Sie bitte auch den Schaumstofffilter und waschen diesen mit klarem Wasser aus. Lassen Sie diesen dann einfach am Spülbecken liegen.

Tagesfahrten

Wir vermieten Ihnen unsere Boote auch tageweise oder für Wochenenden und Kurz-Wochen. Jedoch bitten wir um Ihr Verständnis, dass dies nicht zu allen Terminen und manchmal nur kurzfristig möglich ist.

Tanken

Greenline 33

Der Tankstutzen befindet sich im Durchgang an Steuerbord. Der zum öffnen benötigte Riegel befindet sich in der Besteckschublade. Achten Sie beim Tanken darauf, dass hohe Tankgeschwindigkeit eventuell die Entlüftung überfordert und es „kurz vor voll“ aus dem Entlüfter über dem Tankstutzen überlaufen kann.

Jeanneau NC 9

Am Heck Steuerbord befindet sich der Tankstutzen. Der zum öffnen notwendige Sternschlüssel ist im Besteckkasten. Achten Sie besonders bei der Lage des Tankstutzens direkt über dem Wasser darauf, dass kein Diesel ins Wasser gelangt.

Tankstellen

Auf der Unterelbe sind diese leider sehr rar, weshalb wir Ihnen auch das Betanken nach Rückkehr durch uns anbieten. An der Ostsee haben alle größeren Marinas Tankstellen. In der Bordmappe finden sie immer eine aktuelle Übersicht. Es würde uns freuen, wenn Sie uns über Ergänzungen und Änderungen aus ihren Törns informieren.

Technische Angaben

Die im Internet abgebildeten Schiffsbeschreibungen sind zu Ihrer allgemeinen Information gedacht. Abweichungen, beispielsweise hinsichtlich der Grundrisse oder sonstiger technischer Angaben, behalten wir uns vor.

Telefon

Wer auch an Bord erreichbar sein möchte, findet auf allen Booten eine 12-V-Steckdose (sowie 230-Volt-Steckdosen bei den Greenline-Yachten) für sein Mobiltelefon.

Teppiche

Unsere Greenline 33-Yacht ist mit dunklem Mikrofaser-Teppich ausgestattet. Die NC 9 hat in den Kabinen helle Knüpf-Teppich-Läufer.

Toaster

Es befindet sich ein Doppel-Toaster an Bord.

Toiletten

Auf unseren Yachten befinden sich ausschließlich elektrische Bord-Toiletten. Die Verwendung von speziellem (wasserlöslichem) Toilettenpapier **ist zwingend vorgeschrieben**. Damen-Hygiene-Artikel, Küchenpapier, Papiertaschentücher etc. dürfen nicht über die Toilette entsorgt werden.

Verstopfungen die auf eine fehlerhafte Anwendung bzw. Entsorgung zurückzuführen sind, werden von einem Fachbetrieb beseitigt und gesondert berechnet.

Das sogenannte Schwarzwasser wird in einem separaten Tank gesammelt, der an vielen Entsorgungsstellen im Revier abgesaugt werden kann.

Beachten Sie bitte, dass die Toiletten mit Seewasser spülen. Daher kommt es auch zu bräunlichen Ablagerungen auf Höhe des Wasserstandes in der Toilette. Das ist vollkommen normal und leicht zu entfernen.

Toilette stinkt

Ja, das tut sie manchmal und das auf jedem Schiff. Wie kommt das? Zuhause sind die Sanitäreanlagen mit einem Geruchsverschluss in Form eines U-förmigen Rohrs versehen. So auch auf Schiffen. Im U steht immer Wasser, wodurch kein Geruch „zurück“ an die frische Luft kann. Würde das Schiff still halten, würde dieses Prinzip auch einwandfrei auf Schiffen funktionieren. Tut es aber nicht und mit jeder Bewegung schwappt ein wenig mehr Wasser durchs Rohr, bis das U frei liegt und die Luft, die niemand riechen möchte, sich breit macht. Am besten, wenn es soweit ist, einmal die Klo-Spülung betätigen und ggf. auch das Waschbecken einmal kurz einlaufen lassen. Fenster öffnen hilft auch, aber denken Sie bei Seegang daran, dass auch mal eine Welle überschlagen kann, die vor dem Fenster nicht Halt macht.

Törnplanung

Detaillierte Gewässerkarten und umfangreiche Lektüre zum Revier finden Sie bei uns an Bord.

Treibanker

Ein nach SOLAS vorgeschriebener Treibanker befindet sich im rechten Bodenstauraum des Cockpits.

Treibstoff

Unsere Yachten werden alle mit Diesel-Kraftstoff betrieben. Die Tanks der Greenline Yachten sind so ausgelegt, dass Sie selbst während eines zweiwöchigen Törns nicht zur Zapfsäule müssen. Die Jeanneau NC 9 Yachten erreichen je nach Fahrstil Reichweiten zwischen 150 und 350 Seemeilen. Der Treibstoff wird nach gefahrenen Betriebsstunden oder tatsächlichem Verbrauch berechnet, soweit nicht selbst nachgetankt wurde.

Trockenfallen lassen Greenline 33 Hybrid

Der drohende Zeigefinger vorweg! Sie haften für alle Schäden am Schiff bis zur Höhe der hinterlegten Kaution.



Die Greenline 33 verfügt über 2 flossenartige Stabilisatoren am Anfang des hinteren Rumpfdrittels. Diese sorgen während der Fahrt für den angenehmen Geradeaus-Lauf und beim Trockenfallen für einen angenehm geraden Stand im Schlick. Zusätzlich zu der Version auf diesem Bild, ist auch die Schraube durch eine Ruderhacke geschützt. Das alles sind ideale Voraussetzungen, sich auch bei Ebbe im Schlick pudelwohl zu fühlen und das unglaubliche Erlebnis des Trockenfallen-Lassens im Wattenmeer bei geeignetem Wetter ins Auge zu fassen. Im Wattenmeer halten Sie sich bitte unbedingt an die Vorgaben des Weltbiosphärenreservats Wattenmeer und halten Sie in jedem Fall gebührenden Abstand von der Tierwelt.

Wie auch immer Sie sich entscheiden, fahren Sie nie mit hoher Geschwindigkeit auf Wattflächen. Diese Unart des „Raufrutschens“ führt mit Sicherheit zu Schäden am Rumpf.

Wenn das Schiff dann „hoch und trocken“ liegt, beobachten Sie genau wie weit der Rumpf eingesunken ist. Im Elbschlick wird das immer weit genug sein, das Watt ist aber von dichter Konsistenz. Der Rumpf sollte immer ein Stück weit im Schlick liegen. **Steht das Schiff nur auf dem Bug und den beiden Finnen und der Rest hängt in der Luft, ist bei Bewegungen an Bord äußerste Vorsicht geboten, um die Finnen nicht zu beschädigen.**

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Finnen lediglich mit einem dauerelastischen Kleber am Rumpf befestigt sind. Große Scherkräfte, oder das Auflaufen mit hoher Geschwindigkeit reißen die Finnen ab. Derselbe Effekt kann auch eintreten, wenn man geankert hat und die Flut einsetzt. Bevor das Schiff sich in Strömungsrichtung drehen kann, wirken die Strömungskräfte auf den Rumpf und vor allem die Finnen die dadurch Abreißen.

Diese sind dann verloren und müssen beim Hersteller neu beschafft werden. Zu Beseitigung des Schadens muss das Schiff aus dem Wasser. Die Reparaturdauer beträgt mindestens 5 Tage (wegen der Trocknungszeiten). Beachten Sie, dass Sie auch für einen eventuellen entstehenden Charterausfall haftbar sind!

Wir behalten uns vor, nach der Rückkehr den Rumpf zu untersuchen und ggf. Schäden und abgetragene Lackierung in Rechnung zu stellen!

Trockenfallen lassen Jeanneau NC 9

Der drohende Zeigefinger vorweg! Sie haften für alle Schäden am Schiff bis zur Höhe der hinterlegten Kaution.

Die NC 9 hat einen flachen Rumpf, der bei normaler Konsistenz des Schlicks soweit einsinkt, dass die Yacht grade „steht“. Allerdings zeigt der Z-Antrieb in Betriebsstellung senkrecht nach unten, was beim Trockenfallen einen erheblichen Schaden nahezu sicherstellt. Nur wenn der Antrieb mit der Trimm-Vorrichtung vollkommen aus dem Wasser gehoben wird (maximal Stellung) ist sichergestellt, dass nur der rückwärtige Teil der Schrauben im Schlick liegt.

Aufgrund der Rumpfform kann es vorkommen, dass das Schiff auf dem Trockenen zu einer Seite kränkt. Das ist nicht weiter schlimm, macht aber in der Regel die Kojen unbenutzbar bis das Wasser wieder da ist.

Das alles sind gute Voraussetzungen, sich auch bei Ebbe im Schlick pudelwohl zu fühlen und das unglaubliche Erlebnis des Trockenfallen-Lassens im Wattenmeer bei geeignetem Wetter ins Auge zu fassen. Im Wattenmeer halten Sie sich bitte unbedingt an die Vorgaben des Weltbiosphärenreservats Wattenmeer und halten Sie in jedem Fall gebührenden Abstand von der Tierwelt.

Wie auch immer Sie sich entscheiden, fahren Sie nie mit hoher Geschwindigkeit auf Wattflächen. Diese Unart des „Raufrutschens“ führt mit Sicherheit zu Schäden am Rumpf und Antrieb.

Wenn das Schiff dann „hoch und trocken“ liegt, beobachten Sie genau wie weit der Rumpf eingesunken ist. Im Elbschlick wird das immer weit genug sein, das Watt ist aber von dichterem Konsistenz. Der Rumpf sollte immer ein Stück weit im Schlick liegen. **Steht das Schiff nur auf dem Kiel und gerät in leichte Schiefelage, ist bei Bewegungen an Bord äußerste Vorsicht geboten, um den Rumpf nicht zu beschädigen.**

Wir behalten uns vor, nach der Rückkehr den Rumpf zu untersuchen und ggf. Schäden und abgetragene Lackierung in Rechnung zu stellen!

Unwetter

Sie machen Urlaub und das Wetter macht nicht mit.

Es kommt eher selten vor, aber es kann sein, dass der Deutsche Wetterdienst eine Unwetterwarnung für Ihr Fahrtgebiet ausgibt.

Für die Dauer der Gültigkeit einer solchen Warnung ist das Auslaufen mit unseren Schiffen verboten. Erreicht einen die Unwetterwarnung während der Fahrt ist der nächste Hafen anzulaufen.

Es ist die Pflicht des Skippers sich regelmäßig über die Wetterlage und somit etwaige Unwetterwarnungen zu informieren!

Bedenken Sie bitte, dass dies vor allem für einen eventuellen Versicherungsfall relevant ist. Wenn trotz Unwetterwarnung ausgelaufen wurde, kann der Versicherer dies als grob Fahrlässig werten.

Es gilt in jedem Fall aber uneingeschränkt, dass der Schiffsführer entscheidet.

Übernahme/Rückgabe

Bitte planen Sie Ihre Ankunft an der Basis so, dass Ihr Yachturlaub ohne Wartezeit beginnen kann. Es kann passieren, dass mehrere Schiffe gleichzeitig übergeben oder zurückgenommen werden. Sie können in der Zeit schon ein- oder ausräumen.

Versicherung

Im Charterpreis inbegriffen ist eine Haftpflicht- und eine Kaskoversicherung. Für alle Schäden bis zum Maximalbetrag der hinterlegten Kautions sind Sie als Mieter selbst verantwortlich.

Beachten Sie auch bitte folgendes:

- Im Schadenfall haften Sie auch für eventuelle Folgeschäden, wie z.B. Charterausfälle
- Die Selbstbeteiligung gilt pro Schadenfall!

Näheres entnehmen Sie bitte den Mietbedingungen. In keinem Fall im Rahmen der Bootsversicherung abgedeckt ist privates Reisegepäck. Ebenso wenig sind durch die Bootsversicherung Personenschäden der eigenen Crew versichert. Wir empfehlen daher den Abschluss einer Reisegepäckversicherung, ebenso einer Reiseunfall-, einer Reisekranken- und einer Reisehaftpflichtversicherung. Bereits zum Zeitpunkt der Buchung sollten Sie eine Reiserücktrittskostenversicherung abschließen.

Wir empfehlen die Hamburger Yachtversicherung:

- [Angebote zur Charterreiseversicherung](#)
- [Informationen zur Charterkautionsversicherung](#)
- [Informationen zur Erweiterten Skipperhaftpflicht](#)
- [Informationen zur Reiserücktrittversicherung](#)
- [Informationen zur Skipper Insassen Unfallversicherung](#)

Vorschäden

Bei der Übergabe erhalten Sie eine Liste aller uns bekannten und dokumentierten Vorschäden. In der Regel handelt es sich um Schrammen und Schäden der Außenhaut. Wir lassen diese immer „gesammelt“ reparieren, bzw. im Winterlager, solange die Funktion und Sicherheit nicht beeinflusst ist. Wir bieten für Schrammen und Gelcoat-Schäden, sowie Verluste von z.B. Fendern, Pauschalen an. Es ist dem Gast überlassen diese anzunehmen, oder festgestellte (ggf. Gutachter) bzw. Rechnungskosten zu übernehmen.

Wasserschutz-Polizei

Sportfahrzeuge müssen in jedem Fall, Fahrzeugen die ein blaues Funkellicht zeigen, beim Begegnen, Kreuzen und Überholen rechtzeitig nach Steuerbord ausweichen.

Es kommt sehr selten vor, dass die Wasserschutz-Polizei Sportboote kontrolliert. Wichtig ist natürlich, dass man sich regelgerecht und gesetzeskonform verhält. Ankern ohne Ankerball und schlimmer noch, nachts ohne Ankerlicht sind Vergehen, die geahndet werden. Allerdings wird bei

Routinekontrollen auch das Vorhandensein aller notwendigen Unterlagen geprüft. Diese finden Sie im Bordbuch Ihrer Yacht, in der Regel als Kopie.

Es kann passieren, dass moniert wird, dass keine Originaldokumente an Bord sind. Lassen Sie sich davon bitte nicht beeindrucken, sie lassen auch nicht den Fahrzeugschein im Auto. Verweisen bitte an unser Büro, wir legen die Originale dann zeitnah vor.

Werft Allermöhe

Unsere Charterbasis befindet sich an der Dove-Elbe. Direkt an der A25 gelegen, erreichen Sie Ihre Yacht. Leider verfügt „unsere Werft“ nicht über die geschätzten Annehmlichkeiten einer Marina. Aber Sie wollen Ihren Urlaub ja auch nicht auf unserer Charterbasis verbringen. Unser Tipp: Fahren Sie gleich nach der Einweisung in aller Ruhe Richtung Tatenberg und machen Sie im [Hamburger Yacht-Club](#) auf der Backbordseite fest. Im Umfeld finden Sie exzellente Gastronomie und viel Platz für einen entspannten Urlaubsstart. Übrigens können Sie hier auch bei der Rückreise den Schwarzwasser-Tank entleeren.

Alternativ und einmalig ist aber auch die Möglichkeit, in ca. 45 Minuten durch die Krapphofschleuse in den Bergedorfer Binnenhafen zu fahren. Dort steht zwar keine Marina-Infrastruktur zur Verfügung, Sie liegen aber direkt im historischen Stadtkern am Bergedorfer Schloss und können direkt von Bord aus im CCB (City Center Bergedorf) alles für Ihren Urlaub Notwendige einkaufen (EDEKA, Drogeriemarkt etc.)

Werkzeug

Es befindet sich eine Werkzeugkoffer mit umfassenden Werkzeugen, bei der Greenline im Bodenstauraum des Cockpits an der Steuerbordseite (dort, wo auch die Rettungsinsel verstaut ist), bei der Jeanneau im Motorraum.

WLAN

Auf unserer AURIGA steht auf Wunsch ein WLAN Netz mit LTE Anbindung zur Verfügung. Im Abdeckungsbereich des Eplus und O2-Netzes haben Sie daher einen kostenlosen Internetzugang, soweit die Stromversorgung ausreicht. Wir übernehmen keinerlei Garantie, dass Bandbreite und Zugang zur Verfügung stehen.

Wochenendtörn

Schon für ein Wochenende von Freitagnachmittag bis Sonntagabend lohnt sich ein Bootstörn. Bitte beachten Sie unsere entsprechenden Angebote und schauen Sie gerne einmal bei www.skipperkontor.de vorbei.

Z-Antrieb

Sportlich, schnell, hilft bei der Manöverfahrt wie ein Außenborder. Eigentlich alles Toll, wenn er nicht das tiefste Teil des Schiffs wäre. Was bei anderen Yachten eine Schramme im Rumpf macht, zerstört den Doppelpropeller des VOLVO Antriebs in einer Umdrehung. Es ist also besonders wichtig in unklaren Gewässern sehr langsam zu fahren und vorausschauende den Antrieb hoch zu trimmen.

Zahlungsmittel

Ihre Reise bezahlen Sie im Voraus per Überweisung, Kreditkarte (Visa- oder Mastercard), Scheck oder bar. Die Kautions hinterlegen Sie bei Übernahme per Kreditkarte oder in bar. Leider berechnet unser Scheckkarten-Provider 20,-€ für das Handling der 800,-€ Kautions, die wir Ihnen dann leider in

Rechnung stellen müssen. Bitte informieren Sie uns möglichst vorher, wenn Sie beabsichtigen mit Kreditkarte zu zahlen, damit unser Bootsmann auch das Lesegerät dabei hat.